

Wi snackt Platt!



Riemels vertellen mit Okke

Einleitung/Curriculare Vorgaben

Die Lebenswelt heutiger Kinder und Jugendlicher wird zusehends mehrsprachiger. Für viele Schülerinnen und Schüler ist die deutsche Sprache nicht die Erst- bzw. Familiensprache. Anderen Kindern begegnen verschiedene Sprachen in ihrer Freizeit oder in der Schule. Entgegen früherer Ansätze wird die Mehrsprachigkeit von Schülerinnen und Schülern heute als Bereicherung angesehen, die auch im Deutschunterricht Berücksichtigung finden soll. Durch das Thematisieren von Unterschieden und Gemeinsamkeiten verschiedener Herkunftssprachen, Regional- und Minderheitensprachen sollen Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, ihre Sprachbewusstheit und ihre metasprachlichen Kompetenzen zu entwickeln, die Vielfalt von Sprachen sowie die Vielfalt innerhalb der deutschen Sprache zu entdecken und dieser Vielgestaltigkeit tolerant und wertschätzend zu begegnen (vgl. Niedersächsisches Kultusministerium 2017, S. 5ff).

Die Regionalsprache Niederdeutsch

Im neuen Kerncurriculum für das Fach Deutsch soll neben anderen Herkunftssprachen auch die Regionalsprache Niederdeutsch - oder umgangssprachlich auch Plattdeutsch - Berücksichtigung finden. Doch warum sollte man gerade eine vermeintlich kleine Sprache in den Unterricht integrieren?

Die Auseinandersetzung mit der Regionalsprache hat gleich mehrere Vorteile gegenüber anderen Sprachen: Sie ist oftmals den Schülerinnen und Schülern bereits aus der Lebenswelt bekannt, sie ist aufgrund der Nähe zum Hochdeutschen leicht zugänglich und sie kann das Erlernen ähnlicher Sprachen, wie z.B. dem Englischen, erleichtern.

Dat steiht op de Koorten

1. Einleitung & Curriculare Vorgaben
2. „April“ – Ein Gedicht vertonen
3. „De Tulp“ – Ein Gedicht in Bewegung umsetzen
4. „Sommertiet“ – Ein Gedicht mit Sprache gestalten
5. „Appeln un Beren“ – Ein Gedicht in Sprachgesang umsetzen
6. „Mien Draken“ – Ein Gedicht mit Gegenständen darstellen
7. „Winter“ – Eine Themenecke zu einem Gedicht gestalten
8. „Snee“ – Ein Gedicht im Kanon sprechen
9. „Wiehnachtstiet“ – Ein Gedicht auf der Bühne präsentieren
10. Wiehnachtsmann“ – Ein Gedicht in verschiedenen Stimmungen vortragen
11. Weitere Ideen & Literaturverzeichnis

Die Arbeit mit der Kartei:

Mit dieser Kartei möchte ich Ihnen Material zu Verfügung stellen, um die niederdeutsche Sprache in Ihren Unterricht zu integrieren – auch wenn Sie vielleicht nicht fließend Niederdeutsch sprechen. Diese Kartei behandelt ausschließlich den Bereich **„Sprechen und Zuhören“**. Alle Unterrichtsideen können dem Kompetenzbereich: **„Die Schülerinnen und Schüler tragen Gedichte auswendig vor und berücksichtigen dabei Sprechtempo, Betonung und Lautstärke“** (vgl. Niedersächsisches Kultusministerium 2017, S. 17) zugeordnet werden.

Auf den einzelnen Karten befinden sich jeweils ein Gedicht und eine Umsetzungsidee. Die Ideen sind nicht an die einzelnen Gedichte gebunden und können auch für die anderen Gedichte genutzt werden. Zur Vorbereitung und Wortschatzeinführung eignen sich die Spiele aus der Kartei **„Spraak ünnersöken mit Okke“**. Die Ideen sind bewusst einfach gehalten und benötigen nur wenig Material, so dass sie leicht im Unterrichtsalltag und in Vertretungsstunden umsetzbar sind.

Zu den anderen Kompetenzbereichen des Kerncurriculums sind weitere Karteien erhältlich:

- Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“: Mit Okke Theater spelen
- Kompetenzbereich „Lesen“: Mit Okke plattdüütsche Texte lesen un verstahn
- Kompetenzbereich „Sprache untersuchen“: Mit Okke de plattdüütsche Spraak ünnersöken

Am Ende der Kartei finden Sie weiterführende Ideen zum Einbezug der Regionalsprache in den Unterricht.

„April“

Ein Gedicht vertonen



So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, welchem Vers man mit welchem Instrument vertonen kann.
- Verteilen Sie die Instrumente. Sprechen Sie das Gedicht und die Kinder spielen die Instrumente dazu.

Variante:

- Die Hälfte der Kinder spricht das Gedicht und die andere Hälfte spielt die Instrumente. Danach wird gewechselt.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Orff-Instrumente

Wortschatz:

- deit –tut
- wat – was
- he – er
- regent –regnet
- schient – scheint
- Sün – Sonne
- giff – gibt
- Snee-Schnee
- ün – unten

„De Tulp“

Ein Gedicht in Bewegung umsetzen



So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, zu welchem Vers man welche Bewegung machen kann.
- Sprechen Sie das Gedicht und die Kinder machen die Bewegungen dazu.

Variante:

- Die Hälfte der Kinder spricht das Gedicht und die andere Hälfte macht die Bewegungen. Danach wird gewechselt.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)

Wortschatz:

- Tulp-Tulpe
- Zibbel-Zwiebel
- Eer-Erde
- Sün-Sonne
- waakt op – wacht auf
- kummt rop – kommt rauf
- se-sie
- wasst – wächst
- Knosp – Knospe
- Tiet – Zeit

April



De April, de April,
de deit wat he will.

Mal regent dat,
mal schient de Sün,
mal giff dat Hagel,
mal fallt Sneer na ünner.



De April, de April,
de deit wat he will.

Nele Ohlsen

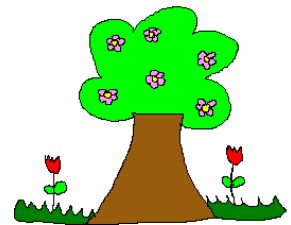
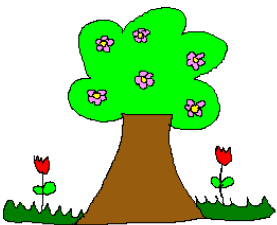
De Tulp

In Winter is de Zibbel in de Eer,
in Fröhjohr ward de Sün woller mehr.

Denn waakt de Zibbel langsam op
un kummt ganz langsam ut de Eer rop.

Se wasst un wasst un dann
bild sik dor een Knosp an.

Eenes Dags is dat denn sowiet
un en wunnerschöne Tulp blöht in de Fröhjohrstiet.



Nele Ohlsen

„Sommertiet“



Ein Gedicht mit Sprache gestalten

So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, welchem Vers man wie betonen kann.
- Lassen sie die Kinder die Gedichte mit Betonung vorlesen

Variante:

- Die Kinder überlegen sich in Gruppen selbstständig, wie sie das Gedicht betonen wollen und präsentieren ihr Ergebnis in der Klasse.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)

Wortschatz:

- Sommertiet – Sommerzeit
- Ies eten – Eis essen
- baden gahn – baden gehen
- wart – wird
- Sünblomen – Sonnenblumen
- blöhn – blühen

„Appeln und Beren“



Ein Gedicht in Sprechgesang umsetzen (Singsnack)

So geht dat:

Variante:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Werden Sie dann beim Sprechen immer schneller, so dass sich das Gedicht wie ein Rap anhört.

Variante:

- Oft bietet es sich an eine Zeile des Singsnacks mit einer bestimmten Bewegung zu verknüpfen.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)

Wortschatz:

- Appeln – Äpfel
- Appel – Apfel
- Beer-Birne
- Beren – Birnen
- möchte – mögen
- wi – wir

Sommertiet

De Sommertiet, de Sommertiet,

de is nu nich mehr wiet.

Ies eten, baden gahn,
in Urlaub föhren, an Grill stahn.

Oh wo wart dat schön,

wenn erst de Sünnbloemen wedder blöhn.

De Sommertiet, de Sommertiet,

de is nu nich mehr wiet.

Nele Ohlsen



Appeln un Beren

Appeln un Beren

Appeln un Beren

Appeln un Beren

Möcht wi gern!

Nele Ohlsen



„Mien Draken“

Ein Gedicht mit Gegenständen darstellen



So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Basteln Sie mit den Kindern einen zum Gedicht passenden Drachen.
- Überlegen Sie sich gemeinsam mit den Kindern eine Choreografie mit dem gebastelten Drachen zum Gedicht.

Variante:

- Die Kinder überlegen sich in Gruppen selbstständig eine Choreografie und präsentieren ihr Ergebnis in der Klasse.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Selbst gebastelte Drachen

Wortschatz:

- geel – gelb
- root – rot
- gröön – grün
- ji – ihr
- mienen – meinen
- Draken – Drachen
- suust – saust
- Wulken – Wolken

„Winter“

Eine Themenecke zu einem Gedicht gestalten



So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Gestalten Sie mit den Kindern gemeinsam eine Themenecke zum Thema „Winter“.
- Lassen Sie die Kinder das Gedicht in der Themenecke vortragen.

Variante:

- Die Kinder gestalten in Gruppen selbstständig eine Themenecke und tragen das Gedicht in dieser vor.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Material für die Themenecke(n)

Wortschatz:

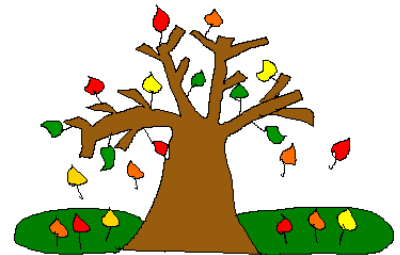
- Stevel – Stiefel
- Bux – Hose
- Jack – Jacke
- Sleden – Schlitten
- Hanschen – Handschuhe
- Mütz – Mütze
- Schaal – Schal
- gau – schnell
- Barg – Berg
- hendaal – hinunter



Mien Draken

Geel un root, blau un gröön,
könnt ji mienen Draken sehn?
Dor suust he af in de Wolken rin,
wo will he denn blots ganz hen?

Nele Ohlsen



Winter

Stevel, Bux un Jack,
Sleden huckepack,
Hanschen, Mütz un Schaal,
nu gau den Barg hendaal.

Nele Ohlsen

„Snee“

Ein Gedicht im Kanon sprechen



So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Üben Sie nun ein, das Gedicht in zwei Gruppen im Kanon zu sprechen

Variante:

- Wenn der Kanon in zwei Gruppen gut funktioniert, können Sie auch ausprobieren das Gedicht in vier Gruppen im Kanon zu sprechen.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)

Wortschatz:

- Snee- Schnee
- wohen – wohin
- ik – ich
- seh –sehe

„Wiehnachtstiet“

Ein Gedicht auf der Bühne präsentieren



So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Gestalten Sie in Ihrer Klasse eine „Bühne“, auf der die Kinder das Gedicht vor Publikum präsentieren können.

Variante:

- Vielleicht können die Kinder das Gedicht ja auch der Schulöffentlichkeit auf einem Forum oder bei der Weihnachtsfeier präsentieren.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Bühne

Wortschatz:

- Dannenboom – Tannenbaum
- rin – rein
- Krippenspeel – Krippenspiel
- hen – hin
- düsse – diese
- Saken – Sachen
- Wiehnachtstiet – Weihnachtszeit
- maken - machen

Snee

Snee, Snee, Snee,
Snee, Snee, Snee,
wohen ik seh,
seh ik Snee!

Nele Ohlsen



Weihnachtstiet

Geschenke packen,
Kekse backen,
Dannenboom rin,
to'n Krippenspeel hen,
all düsse schönen Saken,
kann man in de Wiehnachtstiet maken.

Nele Ohlsen



Wiehnachtsmann“

Ein Gedicht in verschiedenen Stimmungen vortragen



So geht dat:

- Führen Sie zunächst den Wortschatz zum Gedicht ein (z.B. mit den Spielen aus der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- Besprechen Sie mit den Kindern, ob es unklare Wörter im Gedicht gibt.
- Sprechen Sie mit den Kindern das Gedicht gemeinsam.
- Besprechen Sie mit den Kindern verschiedene Gefühle und Stimmungen. In welcher Stimmung könnte das lyrische Ich das Gedicht vortragen.
- Lassen Sie die Schüler das Gedicht in verschiedenen Stimmungen vortragen.

Variante:

- Die Kinder ziehen Lose mit verschiedene Stimmungen und tragen das Gedicht entsprechend vor.

Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortschatzeinführung (Spiele hierzu befinden sich in der Kartei „Spraak ünnersöken mit Okke“)
- ggf. Lose mit Stimmungen

Wortschatz:

- Wiehnachtsmann – Weihnachtsmann
- ik – ich
- tööv – warte
- Tiet – Zeit
- dat – das
- wiet – weit

Weitere Ideen:



Weitere Spiele und Materialien für den Unterricht:

- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Harvst. **Kostenloser Download unter:** www.schoolmester.de
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Winter. **Kostenloser Download unter:** www.schoolmester.de
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Fröhjahr. **Kostenloser Download unter:** www.schoolmester.de
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Sommer. **Kostenloser Download unter:** www.schoolmester.de
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Wiehnachten. **Kostenloser Download unter:** www.schoolmester.de
- Ohlsen, Nele (2021): Lees mit Okke! **Kostenloser Download unter:** www.schoolmester.de
- Ohlsen, Nele (2021): Vertell mal! Mit Okke dör dat Jahr. **Kostenloser Download unter:** www.schoolmester.de

Lehrwerk für den Niederdeutschunterricht an Grundschulen:

- Ohlsen, Nele (2021): Plattsnack 1. Warkbook för Schölers. Lehrwerk für den Niederdeutschunterricht an Grundschulen ab Klasse 1. Herausgegeben und finanziert vom Niedersächsischen Kultusministerium. Neustadt an der Aisch: Verlagsdruckerei Schmidt.
- Ohlsen, Nele (2021): Plattsnack 2. Warkbook för Schölers. Lehrwerk für den Niederdeutschunterricht an Grundschulen ab Klasse 3. Herausgegeben und finanziert vom Niedersächsischen Kultusministerium. Neustadt an der Aisch: Verlagsdruckerei Schmidt.



Wiehnachtsmann

Wiehnachtsmann, Wiehnachtsmann,

ik tööv al lang,

ik tööv al ´n ganze Tiet,

wann is dat denn endlich so wiet?

Nele Ohlsen

Literaturverzeichnis:

- Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.) (2017): Kerncurriculum für die Grundschule. Deutsch. Niedersachsen. Hannover: Unidruck.